

INFORAMA Oeschberg
Fachstelle für Obst und Beeren
Max Kopp max.kopp@be.ch

2026



ARBEITEN ERDBEEREEN IM MÄRZ

ERDBEERPFLANZEN PUTZEN – VORBEUGENDER PFLANZENSCHUTZ

Wo noch nicht erfolgt, ist jetzt der Zeitpunkt, überwinterte Erdbeerbestände, insbesondere als Dammkulturen zu putzen. Dabei werden vertrocknete letztjährige Blätter, Fruchtmumien und letztjährige Ausläufer sorgfältig entfernt. Damit werden Neuinfektionen durch diverse Blattkrankheiten (Blattflecken), Antraknose und Botrytis minimiert.

Wenn die Parzellen befahrbar sind, lässt sich diese Arbeit teilweise mechanisieren (Bürsten, Striegel, usw.).



links: ungeputzt; rechts: geputzt

VLIES VERFRÜHTE BESTÄNDE – LÜFTEN BEI SONNIGEM WETTER TAGSÜBER

Um einen guten Verfrühungseffekt zu erzielen, sind Erdbeer-Dammkulturen bereits mit Vlies gedeckt. Frühlingshafte Witterung mit sonnenreichen Tagen lassen unter dem Vlies die Temperaturen rasch ansteigen (→Minimum-Maximum-Thermometer verwenden).

Über 25°C leiden die Pflanzen Wärmestress, was der Vitalität der Pflanzen abträglich ist und somit der Verfrühungseffekt eingeschränkt wird. Zudem bringt Lüften eine Reduktion der Feuchtigkeit, was frühe Infektionen (z.B. Stock-Botrytis) reduziert.

Bei sonnigem Wetter sollte am Nachmittag gelüftet werden; dazu wird das Vlies entfernt und am späten Nachmittag wieder aufgezogen.



Vlies nachmittags entfernen, verhindern von >25°C unter dem Vlies

DÜNGUNG

Erste N-min im Freiland zeigen, dass die Stickstoff-Vorräte im kalten Boden noch wenig aktiviert sind. Düngung im Freiland sollte vorbereitet werden. Auch die Fertigation sollte kontrolliert werden; dabei sind defekte Stellen im Bewässerungskreislauf zu reparieren und auf Dichtheit zu prüfen. Düngungs-Normen und weitere Informationen zur Düngung/Fertigation sind in [GRUD 2024](#) ersichtlich.

SPRÜHGERÄTE REVIDIEREN - KALIBRIEREN

Bevor die Pflanzenschutz-Einsätze beginnen, ist es an der Zeit, die Sprühgeräte zu revidieren und bei Bedarf neu zu kalibrieren. Dies ermöglicht eine an das [Pflanzenvolumen angepasste Applikationstechnik](#) die für die bestmögliche Anlagerung der Wirkstoffe auf den Pflanzen sorgt und gleichzeitig die Gefährdung von Gewässern und Nichtzielorganismen minimiert..

kopm/piju